



StJacobi

30-MINUTEN- ORGELMUSIK

Januar-März 2018

An den Orgeln:
Gerhard Löffler und Gäste



St+Jacobi



Foto: G2 Baraniak

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde!

Immer donnerstags um 16:30 Uhr erfüllen Orgelklänge die Hauptkirche St. Jacobi. Mitten im pulsierenden Leben der Stadt bietet die Kirchengemeinde ihren Besuchenden in der Reihe „30-Minuten-Orgelmusik“ einen Ort des Innehaltens, Verweilens und Musikhörens an.

Hören Sie eine der größten klingenden Barockorgeln, die Arp-Schnitger-Orgel aus dem Jahr 1693, mit Werken aus der Renaissance und des Barock – gespielt von Organist Gerhard Löffler und Gästen. Ergänzt wird das vielseitige Repertoire der Alten Musik mit Werken der Romantik und Moderne, die auf der Kemper-Orgel erklingen. Über die detaillierten Programme informiert Sie dieses Programmheft.

Viel Vergnügen bei unserer Musik
wünscht Ihnen
Gerhard Löffler
Kantor und Organist der Hauptkirche St. Jacobi

*Eintritt frei –
Am Ausgang erbitten wir eine
Kollekte für die Kirchenmusik*



30-Minuten-Orgelmusik
donnerstags, 16:30–17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)



Donnerstag 4. Januar

99.

Felix Mendelssohn Bartholdy, 1809–1847

Sonate f-moll op. 65, Nr. 1

Allegro moderato e serio - Adagio -
Recitativo. Andante - Allegro assai vivace

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

**Die drei Choräle zum Jahreswechsel aus
dem „Orgelbüchlein“:**

Helft mir, Gotts Güte preisen BWV 613

Das alte Jahr vergangen ist BWV 614

In dir ist Freude BWV 615

Dietrich Buxtehude, 1637–1707

Praeludium in C BuxWV 137

Zum 100. Mal

Donnerstag 11. Januar

100.

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Fantasia C-Dur BWV 570

Dietrich Buxtehude, 1637–1707

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Choralfantasia BuxWV 223

Max Reger, 1873–1916

Phantasie über den Choral

**Wie schön leucht' uns der
Morgenstern** op. 40, Nr. 1



Donnerstag 18. Januar

101.

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Pastorale F-Dur BWV 590

**Sieben Fughetten über Advents- und
Weihnachtschoräle:**

Nun komm, der Heiden Heiland BWV 699

Gottes Sohn ist kommen BWV 703

Herr Christ, der ein'ge Gottes Sohn BWV 698

Lob sei dem allmächtigen Gott BWV 704

Christum, wir sollen loben schon BWV 696

Gelobet seist du, Jesu Christ BWV 697

Vom Himmel hoch, da komm ich her BWV 701

Präludium und Fuge C-Dur BWV 547

Donnerstag 25. Januar

102.

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Präludium G-Dur BWV 568

Allein Gott in der Höh sei Ehr

Drei Choralbearbeitungen BWV 662–664

Fantasie G-Dur BWV 572

Donnerstag 1. Februar

103.

Dietrich Buxtehude, 1637–1707

Ciacona in e (in d) BuxWV 160

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Die Choräle zu Mariä Reinigung aus dem „Orgelbüchlein“:

Mit Fried und Freud ich fahr dahin BWV 616

Herr Gott, nun schleuß den

Himmel auf BWV 617

Max Reger, 1873–1916

Phantasie über den Choral

Wachet auf,

ruft uns die Stimme op. 52, Nr. 2



Donnerstag 8. Februar

104.

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Präludium a-moll BWV 569

Dietrich Buxtehude, 1637–1707

Canzona in d BuxWV 168

Girolamo Frescobaldi, 1583–1643

Toccata da sonarsi all' Elevatione

Matthias Weckmann, 1616–1674

Ach wir armen Sünder

Choralbearbeitung in 3 Versen

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Präludium und Fuge a-moll BWV 543



Donnerstag 15. Februar

105.

Dietrich Buxtehude, 1637–1707

Praeludium in a BuxWV 153

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

An Wasserflüssen Babylon BWV 653

Von Gott will ich nicht lassen BWV 658

Vor deinen Thron tret ich hiermit BWV 668

Nicolaus Bruhns, 1665–1697

Praeludium in e (groß, in d)

Donnerstag 22. Februar

106.

Heinrich Scheidemann, 1595–1663

Praeambulum in C

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Canzona d-moll BWV 588

Dietrich Buxtehude, 1637–1707

Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort BuxWV 185

Ach Herr, mich armen Sünder BuxWV 178

Von Gott will ich nicht lassen BuxWV 221

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Dorische Toccata und Fuge BWV 538



Donnerstag 1. März

107.

Maurice Duruflé, 1902–1986

Prélude aus der Suite op. 5

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

**Jesus Christus,
unser Heiland** BWV 688+689

César Franck, 1822–1890

Choral Nr. 2 h-moll



Foto: G2 Baraniak

Donnerstag 8. März

108.

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Jesus Christus, unser Heiland BWV 665

Olivier Messiaen, 1908–1992

Le Banquet céleste

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Jesus Christus, unser Heiland BWV 666

Max Reger, 1873–1916

Benedictus op. 59, Nr. 9

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

O Lamm Gottes, unschuldig BWV 656

Donnerstag 15. März

109.

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Kyrie, Gott, Vater in Ewigkeit BWV 669

Christe, aller Welt Trost BWV 670

Kyrie, Gott, Heiliger Geist BWV 671

Franz Liszt, 1811–1886

Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen

Variationen über einen

Bachschen Continuo



Donnerstag 22. März

110.

Matthias Weckmann, 1616–1674

Praeambulum primi toni

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

**Die Passionschoräle aus dem
„Orgelbüchlein“:**

O Lamm Gottes, unschuldig BWV 618

Christe, du Lamm Gottes BWV 619

Christus, der uns selig macht BWV 620

Da Jesus an dem Kreuze stund BWV 621

O Mensch, beweine deine Sünde groß BWV 622

Wir danken dir, Herr Jesu Christ BWV 623

Hilf Gott, daß mir's gelinge BWV 624

Präludium und Fuge d-moll BWV 539



Donnerstag 29. März

111.

Franz Tunder, 1614–1667

Jesus Christus, unser Heiland

Choralfantasie in 3 Versen

Girolamo Frescobaldi, 1583–1643

Toccata nona

Heinrich Scheidemann, um 1596–1663

Jesus Christus, unser Heiland WV 10

Dietrich Buxtehude, 1637–1707

Praeludium in a BuxWV 153

An der Arp-Schnitger-Orgel:

Dasol Rhee, Hamburg

Blieben Sie stets informiert. Unseren

Kirchenmusik-Newsletter

**können Sie mit einer formlosen E-Mail – Stichwort
„Kirchenmusik“ – an siebrecht@jacobus.de bestellen.**

Disposition der Arp-Schnitger-Orgel nach der Restaurierung 1993

Werck

Principal	16'	JA
Quintaden	16'	Fri/AS
Octava	8'	VorSch/Sch/AS
Spitzflöth	8'	AS
Viola da Gamba	8'	Leh
Octava	4'	Sch/AS
Rohrflöth	4'	Sch/As
Flachflöth	2'	JA
Rauschpfeiff	2f	Sch/AS
SuperOctav	2'	AS
Mixtur	6-8f	Fri/AS
Trommet	16'	Fri/AS

Rückpositiv

Principal	8'	JA
Gedackt	8'	Sch/Fri
Quintaden	8'	Sch/Fri
Octava	4'	Fri/AS
Blockflöth	4'	Sch/Fri
Querpfeiff	2'	Fri/JA
Octava	2'	Fri/AS
Sexquialtera	2f	Fri/AS
Scharff	6-8f	Fri/JA
Siffloit	11/2'	Fri
Dulcian	16'	AS
Bahrpfeiffe	8'	AS/JA
Trommet	8'	Leh

Umfang der Manuale:

Werck/Oberpositiv/Brustpositiv: CDEFGA - c^{'''}

Rückpositiv: CD - c^{'''} | Pedal: CD - d'

Alle 12 Windladen sind von Arp Schnitger. Gehäuse und Prospekt sind rekonstruiert von Jürgen Ahrend, mit den originalen Verzierungen. Spieltisch, Traktur und Windversorgung mit 6 Keilbälgen sind von Jürgen Ahrend.

Tonhöhe: 495,45 Hz bei 18 Grad Celcius

Winddruck 80 mm

Stimmung: Modifiziert mitteltönig: 1/5 syntonisches Komma

Oberpositiv

Principal	8'	AS/JA
Rohrflöth	8'	AS
Holtzflöth	8'	AS
Spitzflöth	4'	AS
Octava	4'	Sch
Nasat	3'	AS
Octava	2'	Fri
Gemshorn	2'	Sch/Fri
Cimbel	3f	AS/JA
Trommet	8'	AS
Vox humana	8'	AS
Trommet	4'	AS/JA

Brustpositiv

Principal	8'	Fri/?
Octav	4'	AS/JA
Hollflöth	4'	AS
Waldflöth	2'	AS
Sexquialtera	2f	Sch/Fri
Scharff	4-6f	AS
Dulcian	8'	AS
Trechter Regal	8'	AS

Pedal

Principal	32'	JA/AS
Octava	16'	AS
Subbaß	16'	AS
Octava	8'	AS
Octava	4'	Fri/?
Nachthorn	2'	AS
Rauschpfeiff	3f	Fri/AS
Mixtur	6-8f	Fri/AS
Posaune	32'	AS
Posaune	16'	AS
Dulcian	16'	AS
Trommet	8'	AS
Trommet	4'	AS
Cornet	2'	AS

Abkürzungen:

Sch = Scherer

AS = Arp Schnitger

JA = Jürgen Ahrend

Fri = Gottfried Fritzsche

Leh = Johann Jakob Lehnert



Kammer für Kirchenmusik der Jacobus-Gesellschaft

Als eine der traditionsreichen Hamburger Hauptkirchen hat sich die Hauptkirche St. Jacobi der Kirchenmusik als Schwerpunkt verpflichtet – und trägt mit ihrer besonderen Aufführungspraxis und Programmauswahl dazu bei, das Erbe der letzten vier Jahrhunderte im Gottesdienst und in Konzerten zu pflegen und durch Neues zu ergänzen.

Die Kammer für Kirchenmusik der Jacobus-Gesellschaft unterstützt die Musik an St. Jacobi sowohl beim Erwerb oder der Pflege z.B. von Instrumenten als auch durch Finanzierungsbeiträge zu Veranstaltungen wie Konzerten und benötigt dazu die Unterstützung derer, die sich dieser Musik verbunden fühlen.

Auch Sie können die Kirchenmusik an St. Jacobi unterstützen durch:

- eine Spende an die Stiftung Kirchenmusik St. Jacobi
IBAN: DE11 2003 0000 0603 2145 03
HypoVereinsbank Hamburg, BIC: HYVEDEMM300
Spenden sind steuerlich absetzbar.
- Ihren Beitritt zur Kammer für Kirchenmusik der Jacobus-Gesellschaft (jährliche Mindestspende 25 €). Dazu das nachstehende Formular ausfüllen und senden an:

*Kammer für Kirchenmusik der Jacobus-Gesellschaft
Jakobikirchhof 22, 20095 Hamburg*

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ja, ich möchte die „Kammer für Kirchenmusik der Jacobus-Gesellschaft“ unterstützen und werde Mitglied.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Kontakt

Gerhard Löffler
loeffler@jacobus.de
Telefon 040 30 37 37 21

Julia Siebrecht
Kirchenmusikbüro
siebrecht@jacobus.de
Telefon 040 30 37 37 15

Anfragen für Orgelführungen richten Sie bitte an das Kirchenmusikbüro. Dort können Sie auch den kostenlosen Kirchenmusik-Newsletter bestellen.

Hauptkirche St. Jacobi
Jakobikirchhof 22
20095 Hamburg
Tel.: (040) 30 37 37 0
info@jacobus.de
www.jacobus.de



StJacobi